



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim

am 09.06.2026

Anwesend

- Vorsitz

Ulrike Cohnen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ylva Dayan
Klaus Euteneuer
Ursula Groden-Kranich
Patrick Christian Hasemann
Jan-Dustin Kley
Vera Krahn
Dr. Rupert Röder
Kai Schütz
Markus Steffen
Gerhard Wenderoth
Birgit Zehe-Clauß
Matthias Zimmer

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Jonas König (ab TOP 3.2 abwesend)

- Schriftführung

Anita Lehn

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Alyssa Loomans

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Gemeinsame Berichterstattung Herr Kron, Stadtplanungsamt und Herr Jakobs, MVG zur Beschlussvorlage „Das Mainzer Straßenbahnnetz weiter ausbauen!“
12. Einwohnerfragestunde

Anträge

2. Teilentsiegelung des Platzes „Hinterm Rech“/„Zur Laubenheimer Höhe“ (SPD)
Vorlage: 0962/2026
3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. „Das Mainzer Straßenbahnnetz weiter ausbauen!“ (Antrag 0943/2020)
Vorlage: 0812/2026/1
 - 3.2. Grundstücksangelegenheit; Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Hechtsheim, Flur 17, Nr. 309/3, Bgm.-Heinrich-Dreibus-Straße an die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: 0854/2026

Anfragen

4. Baum- und Strauchpflanzungen an der Militärstraße (GRÜNE)
Vorlage: 0955/2026
5. Ausstattung der Funktion der Stadtteilhelferin/ des Stadtteilhelfers mit einem Dienst-E-Bike (CDU)
Vorlage: 0956/2026
6. Funktionsraum des Familienzentrums der Kita "Am Zagrebplatz" (CDU)
Vorlage: 0957/2026
7. Sachstand Instandsetzung der Grünfläche im Pfarrer-Nagel-Weg (CDU)
Vorlage: 0958/2026
8. Mieten im Bürgerhaus (SPD)
Vorlage: 0961/2026
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen

10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0048/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
Vorlage: 0837/2026
 - 10.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0438/2026 SPD Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
Vorlage: 0802/2026
 - 10.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0439/2026 SPD Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
Vorlage: 0771/2026
 - 10.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0441/2026 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
Vorlage: 0840/2026

11. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Anfragen

14. Anfrage SPD und FREIE WÄHLER
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Gemeinsame Berichterstattung Herr Kron, Stadtplanungsamt und Herr Jakobs, MVG zur Beschlussvorlage „Das Mainzer Straßenbahnnetz weiter ausbauen!“

Zur Berichterstattung und Erläuterung der Beschlussvorlage zum Ausbau des Mainzer Straßenbahnnetzes begrüßt die Vorsitzende Herrn Jakobs und Herrn Alfahl von der MVG sowie Herrn Kron vom Stadtplanungsamt. Ebenso begrüßt sie neben der Presse die zahlreich erschienenen Einwohnenden.

Herr Jakobs erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand der Teilprojekte 1 und 2 und geht auf folgende Punkte zum Teilprojekt 3 ausführlicher ein:

- Abschlussbericht des Interessenbeirats zum Teilprojekt 3 und die darin empfohlene Vorzugsvariante;
- zu untersuchende Prüfaufträge vom Interessenbeirat hinsichtlich Maßnahmen gegen Schall und Erschütterungen, Minimierung von Fahrgeräuschen, Nachweise zur Nichtüberschreitung von Grenzwerten, sichere Übergangsmöglichkeiten vor allem an Kita- und Schulstandorten, getaktete Umsteigpunkte für die südliche Innenstadt u. a.;
- anstehende Untersuchung der vom Interessenbeirat vorgeschlagenen Strecken auf technische Machbarkeit;
- Anbindung weiterer Zielgebiete mit hoher Nachfrage wie Weisenau und die Frankenhöhe, damit Fahrgäste nicht ab dem Heiligkreuz-Viertel in den Bus umsteigen müssen;
- bisherige Bürgerbeteiligungen und online-Beteiligungen und Ausblick auf weitere Formate zur Bürgerbeteiligung im folgenden Planungsverlauf;
- Voraussetzungen zur Beantragung von Fördermitteln.

Die Vorsitzende merkt an, dass sie die Streckenführung der Vorzugsvariante über den Hewwel kritisch sehe, was Unterstützung der anwesenden Einwohnenden erhält.

Fragen aus den Reihen des Ortsbeirats werden im Anschluss von Herrn Jakobs wie folgt beantwortet:

- Der Bebauungsplan aus dem Jahre 2013 hat eine Straßenbahntrasse durch das Heiligkreuz-Viertel nicht vorgesehen. Das Interesse daran war jetzt groß, sie ist aber aufgrund vorhandener Versorgungsleitungen nicht machbar.

- Vorrangig werden alle Strecken zweigleisig geplant, es werde aber möglich sein, partiell z. B. ab einem bestimmten Punkt in Endbereichen oder an der evangelischen Kirche, eingleisig zu bauen
- Fördermittel sind die Voraussetzung für den Ausbau. Ohne diese wäre die Maßnahme nicht möglich.
- Die Steigung in der Bodenheimer Straße sei unproblematisch, da diese weniger steil als die Gaustraße ist.
- In der späteren Planfeststellung, bevor Baurecht vorliegt, werde alles offengelegt und alle Einwohnenden können Einwände vorbringen.
- Berechnungen zur Nutzen-Kosten-Untersuchung sind derzeit noch nicht möglich, da die Grundlagen wie z. B. Streckenführung, Anzahl der Haltestellen etc. noch nicht feststehen.
- Sofern Grenzwerte nachweislich durch Schallschutzgutachten überschritten würden, müssen Maßnahmen aufgezeigt werden, wie die Grenzwerte doch eingehalten werden könnten.
- Die neuen Fahrzeuge sind deutlich leiser als der derzeitige Fahrzeugbestand. Darüber hinaus rechne man damit, dass sich in den nächsten Jahren die Fahrzeugtechnik und die der Infrastruktur weiter verbessere.
- Um alle Streckenvarianten, nicht nur die Vorzugsvariante, prüfen zu können, wird nun das Mandat aus dem Stadtrat benötigt.
- Im gesamten Untersuchungskorridor werde versucht, die Strecke nicht auf Privatflächen zu planen. Sofern minimale Eingriffe in private Flächen nötig würden, werde man auf die Eigentümer:innen zugehen.
- Da durch die online-Beteiligungen offensichtlich nicht alle Einwohnenden in Hechtsheim erreicht werden konnten, nimmt er gerne alle Anregungen und Bedenken aus der Sitzung mit.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jakobs für die ausführliche und informative Berichterstattung.

Punkt 12 **Einwohnerfragestunde**

Fragen seitens der Einwohnenden zum Thema Straßenbahnausbau beantwortet Herr Jakobs von der MVG u. a. wie folgt:

- Ein mögliches Risiko für die Bewohner:innen des Altenheims auf der Frankenhöhe könne nicht ausgeschlossen, jedoch durch eine eingleisige Streckenführung und eine angemessene Geschwindigkeit minimiert werden. Solche Bereiche gebe es bereits an anderen Stellen. Zusätzliche Erfahrungswerte und Erkenntnisse werde man aus dem Teilprojekt 2 in der Ludwigsstraße generieren können.

Darüber hinaus müsse die MVG nachweisen, dass sie allen Verkehrsteilnehmern bei den Planungen Rechnung getragen habe.

- Eine gleichzeitige Berücksichtigung von vorhandenem Fluglärm ist seiner Kenntnis nach nicht Teil der Gesamtverkehrslärbetrachtung.
- Sofern es eine Streckenführung über den Hewwel geben sollte, ist dort eine Einzäunung wahrscheinlich nicht geplant. Er nimmt die Bedenken, die in großem Maße aus der Einwohnerschaft hinsichtlich des Hewwels vorgetragen wurden, ernst und für die weiteren Planungen mit.
- Stumpfendgleise statt Wendeschleifen würden die Nutzung von etwa der Hälfte des derzeitigen Fahrzeugbestands an sog. Einrichtungsfahrzeugen ausschließen und sehr lange Wendezeiten mit sich bringen.
- Die weiteren Planungen und Prüfungen beinhalten nicht nur die vom Interessenbeirat vorgeschlagene Vorzugsvariante. Es werden weitere Alternativstrecken, auch um den Hewwel herum, untersucht.
- Nachdem der Stadtrat im Jahr 2020 beschlossen hat, das Straßenbahnnetz weiterzuentwickeln, hat die MVG das Mandat dafür erhalten, entsprechende Möglichkeiten aufzuzeigen. Mit der nun vorliegenden Beschlussvorlage sollen die Planungen begonnen werden, um all die noch offenen Fragen prüfen und beantworten zu können.

Die Vorsitzende bedauert, dass sie aus Zeitgründen nicht alle Einwohnenden, die gerne etwas gesagt hätten, die Möglichkeit dazu geben konnte und bittet noch offene Fragen und weitere Anregungen an zukunft@mainzer-mobilitaet.de zu senden. Anschließend verabschiedet sie Herrn Jakobs und Herrn Alfahl.

Als weiteren Wortbeitrag weist ein Einwohner auf einen defekten Gully in der Alten Mainzer Straße auf der rechten Seite, Höhe der Einfahrt zum Kirchenstück, hin.

Anträge

Punkt 2 Teilentsiegelung des Platzes „Hinterm Rech“/„Zur Laubenheimer Höhe“ (SPD) Vorlage: 0962/2026

Nach der Antragsbegründung durch Herrn Euteneuer bittet Herr Dr. Röder, den Antrag um eine zusätzliche Fläche für eine Teilentsiegelung zu erweitern, was die antragstellende Partei gerne aufnimmt. Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Desgleichen bitten wir um Prüfung, ob die Fläche hinter der Haltstelle Dornsheimer Weg, vor der Gaststätte „Ricos“, unter Berücksichtigung der Außenfläche der Gastronomie, ebenfalls teilentsiegelt und entsprechend gepflegt werden kann.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Beschlussvorlagen**

Punkt 3.1 **„Das Mainzer Straßenbahnnetz weiter ausbauen!“ (Antrag 0943/2020)** **Sachstandsbericht zur Variantenbetrachtung für Teilprojekt 3** **(Anbindung Heiligkreuz-Viertel) und Beschluss über die weitere** **Vorgehensweise** **Vorlage: 0812/2026/1**

Die Vorsitzende erteilt Herrn Kron vom Stadtplanungsamt das Wort, um die Beschlussvorlage näher zu erläutern.

Herr Kron führt aus, dass die Beschlussvorlage dazu diene, die weitere vertiefende Prüfung und Untersuchung der möglichen Strecken zu beauftragen. Da viele Fragen noch nicht beantwortet und quantifiziert werden könnten, werde über die Beschlussvorlage erhofft, hierauf Antworten zu erhalten. Es würden weiterhin alle Varianten, nicht nur die Vorzugsvariante, geprüft. Alle Möglichkeiten sollen nun genutzt werden, die Einwohnenden mitzunehmen und das Wissen zu bündeln.

Innerhalb des Ortsbeirats herrscht Uneinigkeit darüber, ob durch die Beschlussvorlage die weiteren Prüfungen und Planungen gezielt auf die Vorzugsvariante als sogenannte „Y-Variante“ abzielen oder ob alle Strecken auf ihre Machbarkeit geprüft werden sollen und dadurch die Anbindung der Frankenhöhe über den Hewwel noch offenbleibe.

Die Vorsitzende fügt an, dass sie es schwierig finde, eine Entscheidung gegen den Willen der Einwohnenden, die vermehrt Ablehnung bekundet haben, zu fällen, wofür sie Unterstützung aus den Reihen des Ortsbeirats erhält.

Der Ortsbeirat spricht sich mehrheitlich (6;7;0) gegen eine Empfehlung der weiteren Vorgehensweise gemäß der Beschlussvorlage des Dezernats V vom 08.05.2026 aus.

Punkt 3.2 **Grundstücksangelegenheit; Verkauf einer Teilfläche des städtischen** **Grundstücks Gemarkung Hechtsheim, Flur 17, Nr. 309/3,** **Bgm.-Heinrich-Dreibus-Straße an die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH** **Vorlage: 0854/2026**

Der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim empfiehlt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage des Dezernates III vom 19.05.2026 den Verkauf der im Beschlussvorschlag benannten Teilfläche.

Anfragen

Punkt 4 **Baum- und Strauchpflanzungen an der Militärstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 0955/2026

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.06.2026.

Punkt 5 **Ausstattung der Funktion der Stadtteilhelferin/ des Stadtteilhelfers mit**
einem Dienst-E-Bike (CDU)
Vorlage: 0956/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Funktionsraum des Familienzentrums der Kita "Am Zagrebplatz" (CDU)**
Vorlage: 0957/2026

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 09.06.2026.

Punkt 7 **Sachstand Instandsetzung der Grünfläche im Pfarrer-Nagel-Weg (CDU)**
Vorlage: 0958/2026

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.06.2026 weist Frau Krahn darauf hin, dass in der Beantwortung einer früheren Anfrage zu diesem Thema seitens der Verwaltung zugesagt worden sei, die Grünfläche wieder in den Ursprungszustand inklusive Bank und Mülleimer zu bringen.

Sie bittet daher die Verwaltung um Mitteilung, warum nicht der Ursprungszustand wiederhergestellt wird.

Darüber hinaus gibt die Vorsitzende zu bedenken, dass durch eine Durchfahrtssperre keine Lastenräder passen und bittet daher um Prüfung, ob stattdessen 2 Poller möglich wären.

Punkt 8 **Mieten im Bürgerhaus (SPD)**
Vorlage: 0961/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Es liegen keine Antworten der Verwaltung vor.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0048/2026 GRÜNE**
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
hier: Errichtung einer Hol- und Bringzone Kita St. Pankratius
(Ringstraße 27)
Vorlage: 0837/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 19.05.2026.

Punkt 10.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0438/2026 SPD**
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
hier: Fluglärm-Ausgleichszahlungen für den Zagrebplatz in Hechtsheim
Vorlage: 0802/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 08.05.2026.

Punkt 10.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0439/2026 SPD**
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
hier: Zweite Grundschule in Hechtsheim
Vorlage: 0771/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 29.04.2026.

Punkt 10.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0441/2026 SPD**
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
hier: Spiegel an der Kreuzung Neue Mainzer Straße /
An den Mühlwegen
Vorlage: 0840/2026

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 19.05.2026 äußert Frau Dayan weiterhin Bedenken, da sie täglich Probleme am Zebrastreifen sehe.

Die Vorsitzende fügt hinzu, dass der Sachstand Ihres Wissens bereits veraltet sei, da die Thematik in der Verkehrskommission behandelt worden sei und zur neuen Prüfung der Verkehrssicherheit entsprechend protokolliert wurde.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende berichtet, dass am 1.6.2026 zur Umgestaltung des Spielplatzes „Zagrebplatz“ eine Spielplatzpartizipation stattgefunden hat, bei der verschiedene Entwürfe neuer Spielgeräte vorgestellt wurden und die Kinder bei der Auswahl mitentscheiden durften. Es gab eine rege Beteiligung. Gewonnen habe der Entwurf der buntesten Variante. Geplant sei, die neuen Spielgeräte noch dieses Jahr aufzustellen.

Aus den Reihen des Ortsbeirat wird positiv ergänzt, dass es sich um ein schönes Beispiel dafür handle, wie durch die gemeinsame Initiative der Verwaltung und des Ortsbeirats ein gutes Ergebnis erzielt werden könne. Um eine Einschätzung über den Stand der anderen Spielplätze in Hechtsheim und Informationen z. B. zu deren Wartungsintervalle zu erhalten, wäre es begrüßenswert, eine:n Berichterstatter:in aus dem Grün- und Umweltamt für die nächste Ortsbeiratssitzung einzuladen. Die Vorsitzende sichert zu, entsprechend bei der Verwaltung anzufragen.

Herr Kley weist auf zum Teil erhebliche Straßenschäden in folgenden Straßen hin:

- Alte Mainzer Straße: von der Hecht Apotheke bis zur Einmündung in die Straße Zur Laubenheimer Höhe
- Bürgermeister-Schmitt-Straße
- Lindenplatz, Kreuzung zur Grauelstraße
- Peter-Weyer-Straße, zwischen Frühlingsschule und Ringstraße
- Lorsche Straße

Ende der Sitzung: 22:54 Uhr

gez. Ulrike Cohnen

.....

Vorsitz

gez. Anita Lehn

.....

Schriftführung